

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 135 (2009)
Heft: 35: Grossstadt Winterthur

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Energiesalon 2009

Welches sind die Herausforderungen und Brennpunkte aktueller Stadtplanung? Ob in der kleinräumig organisierten Schweiz, den Metropolen Europas oder gar den Neugründungen von ganzen Städten in Asien und im Mittleren Osten – die wichtigsten Exponenten berichten aus der Praxis und bieten in der Diskussion Gelegenheit, von den gemachten Erfahrungen zu profitieren. Die Vernetzung von beruflich und gesellschaftlich relevanten Fragen, Theorie und Praxis bietet die Chance, anhand von ausserordentlichen Projekten und Beiträgen den Umgang mit den natürlichen Ressourcen und den Anspruch auf nachhaltigen Städtebau zum Thema zu machen. Im Energiesalon 2009 werden Erfahrungen aus erster Hand vorgestellt, um die Konsequenzen nachhaltiger Gebäude- und Stadtkonzepte zu verstehen und zu diskutieren.

Vier Podiumsdiskussionen unter der Leitung von Karin Salm, Schweizer Radio DRS 2:

02.09.2009, 18:30 Uhr / Referat und Podiumsdiskussion

Salon 5: Der ökologische Footprint – Implikationen für eine nachhaltige Stadtentwicklung

- Martin Kärcher, Global Footprint Network, Zürich (Impulsreferat)
- Jean-Claude Maissen, Fund Manager Credit Suisse Real Estate Fund Green Property
- Sebastian El khouli, BGP Architekten, Zürich
- Prof. Roland Dieterle, Architekt, München

Ort: Architekturforum Zürich, Brauerstrasse 16, 8004 Zürich

30.09.2009, 18:30 Uhr / Referat und Podiumsdiskussion

Salon 6: HafenCity Hamburg: Markt und Nachhaltigkeit

- Jürgen Bruns-Berentelg, Vorsitzender der Geschäftsführung, HafenCity Hamburg GmbH (Impulsreferat)
- Reiner Gfeller, Allianz Suisse Immobilien AG
- Prof. Manfred Hegger, TU Darmstadt, Energieeffizientes Bauen
- Andreas Hofer, Architekt und Projektentwickler

Ort: Architekturforum Zürich, Brauerstrasse 16, 8004 Zürich

28.10.2009, 18:30 Uhr / Referat und Podiumsdiskussion

Salon 7: Masdar City, Abu Dhabi & Cleantech Innovationspark, Dübendorf

- Nick Beglinger, Partner Maxmakers AG und Geschäftsführer Foundation For Global Sustainability (FFGS) (Impulsreferat)
- Klauspeter Nüesch, Nüesch Development
- Prof. Peter Droege, Hochschule Liechtenstein
- Stefan Rutz, Architekt, Zürich

Ort: Architekturforum Zürich, Brauerstrasse 16, 8004 Zürich

18.11.2009, 18:30 Uhr / Referat und Podiumsdiskussion

Salon 8: Masterplan national und international

- Prof. Kees Christiaanse, ETH Zürich und KCAP Architects & Planners, Rotterdam/Zürich (Impulsreferat)
- Walter Muhmenthaler, Sulzer Immobilien AG, Winterthur
- Prof. Angelus Eisinger, HafenCity Universität, Hamburg
- Prof. Carl Fingerhuth, Stadtplaner, Zürich

Ort: ewz Unterwerk Selnau, Selnaustrasse 25, 8001 Zürich / Der Salon 8 findet im Rahmen der Veranstaltungswochen des Hochbaudepartements der Stadt Zürich «Der Stand der Dinge – Bauen für die 2000-Watt Gesellschaft» im ewz Unterwerk Selnau statt. www.stadt-zuerich.ch/standderdinge

www.energiesalon.ch

Anmeldung online unter www.energiesalon.ch/anmeldung

Die Platzzahl ist beschränkt. Über die Berücksichtigung entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen.

Medienpartner: